

Bernexpo baut zehn Stellen ab - Direktorin verlässt Unternehmen

Der Messeveranstalter Bernexpo leidet unter der Coronakrise und muss weitere Restrukturierungsmassnahmen umsetzen. Zehn Stellen werden abgebaut. Direktorin Jennifer Somm verlässt das Unternehmen auf eigenen Wunsch.



Bild: bernexpo.ch

Nebst der Verlängerung der Kurzarbeit seien auch Restrukturierungsmassnahmen nötig, um die Fortführung des Kerngeschäfts «in diesen unsicheren Zeiten» sicherzustellen, schreibt das Unternehmen in einer Mitteilung vom Mittwoch.

Die Kündigungen wurden auf Ende Oktober ausgesprochen, wie Peter Stähli, Co-Präsident des Verwaltungsrates, auf Anfrage sagte. Die Entlassungen sollen möglichst sozialverträglich erfolgen. Entsprechende Gespräche seien am Laufen.

Auf eigenen Wunsch und «im besten Einvernehmen mit der Arbeitgeberin» verlässt CEO Jennifer Somm laut Mitteilung das Unternehmen. Unter ihrer Leitung wurde die Weiterentwicklung des traditionsreichen Messunternehmens vorangetrieben.

Somm (<https://www.htr.ch/story/zwei-neue-verwaltungsratsmitglieder-bei-bern-welcome-28118.html>) etablierte unter anderem neue Messeformate wie das HeroFest. Sie steht dem Unternehmen bis April 2021 für verschiedene Projekte zur Verfügung. Im Juni 2020 wurde sie zudem in den Verwaltungsrat von Bern Welcome gewählt.[IMG 2]

Als Leiter ad interim wird der 67-jährige Ernst Bruderer die Führung des Unternehmens übernehmen, die Stabilität gewährleisten und die nötigen Restrukturierungsmassnahmen umsetzen. Bruderer verfüge über eine grosse Führungserfahrung und sei spezialisiert im Bereich von KMU-Management und Umstrukturierungen.

Erst vor wenigen Tagen musste Bernexpo den Suisse Caravan Salon auf dem Berner Messegelände abbrechen, nachdem die Berner Regierung die Coronaschutzmassnahmen verschärft hatte. Die Messe war zuvor noch bewilligt worden.

Publiziert am Mittwoch, 28. Oktober 2020